



Schweizer Brauerei-Verband
Association suisse des brasseries
Associazione svizzera delle birrerie
Associazion svizra da bierarias

25 Jahre Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt,

Grusswort von Markus Zemp
Präsident des Schweizer Brauerei-Verbands

Sehr geehrter Herr Präsident Daniel Reuter

Sehr geehrter Herr Nationalrat Alois Gmür

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Markus Kägi

Sehr geehrte Damen und Herren

Lassen Sie mich zum Anfang ein Wort des Dankes äussern. Ich danke Ihnen sehr herzlich, dass Sie mich zu Ihrer Jubiläumsfeier eingeladen haben, und dass ich Ihnen ein paar bierige Gedanken präsentieren darf.

Bei der Gründung der Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt war gerade das Bierkartell gefallen und es gab nur noch 32 Brauereien in unserem Land. Die Sorge um die Biervielfalt war damals sehr berechtigt und somit war die Gründung dieser bis heute einzigartigen Gesellschaft mehr als berechtigt. Sie sind seit einem Vierteljahrhundert in der schweizerischen Bierlandschaft sehr präsent. Und Sie haben viel erreicht. Man spricht von Ihnen in den höchsten Fachkreisen. Man nimmt Sie ernst. Darauf können Sie stolz sein.

Heute haben wir in der Schweiz über 800 steuerpflichtige Brauereien; steuerpflichtig wird man, wenn man mindestens 400 Liter Bier pro Jahr

braut. Wir rechnen damit, dass noch dieses Jahr die 1000ste Braustätte in der Schweiz an den Zapfhahn geht. Eine stürmische Entwicklung, fürwahr. Diese vielen Mikro-, Klein-, Mittel- und Grossbrauereien brauen etwa 4000 verschiedene Biere – die Zielsetzung der Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt ist also mehr als nur erfüllt und man könnte sie eigentlich auflösen. Doch halt! Machen Sie das ja nicht! Denn Eure GFB ist zu einzigartig, sowohl in der Zielsetzung wie auch in der Verankerung in Gesellschaft und Politik. Wir zählen weiterhin auf Euer segensreiches Wirken.

Aufgezeichnet von Hartmuth Attenhofer